

Kiel braucht einen Nachtbürgermeister

Beschlossen durch den Kreiskongress am 22.09.2018

Die Jungen Liberalen Kiel fordern die Anstellung eines Night Mayors in der Landeshauptstadt. Der Aufgabenbereich des Night Mayors soll die Interessen der Clubszene und der Anwohner versöhnen. Außerdem sollen Bars, Clubs und Diskotheken an einen gemeinsamen Tisch gebracht werden, damit sowohl Streitigkeiten geklärt als auch gemeinsame Interessen verbunden werden können. Dazu gehört auch die Vernetzung mit anderen Städten und Gemeinden zum Aufgabenbereich, um Lösungswege auszutauschen und gemeinsame Strategien zu entwickeln.

Der Night Mayor soll als Honorarkraft bei der Landeshauptstadt Kiel angestellt werden. Es soll ein Bewerbungsverfahren geschaffen werden, was allen Bürgern der Stadt online zur Verfügung steht. Außerdem soll aus der Szene heraus Vorschläge gegeben werden. Die endgültige Entscheidung wird von der Ratsversammlung unter Beteiligung des Jungen Rats getroffen.

Begründung: Das Nachtleben in Kiel liegt am Boden. Es gibt außerhalb des Wochenendes nur einen oder zwei Clubs pro Tag. In der Früh am Wochenende die Bergstraße zu durchqueren, ist aufgrund der Massen an Müll eine Herausforderung. Bars in der Stadt sind sehr verteilt und viele wechseln den Besitzer. Shisha-Bars geraten in die Kritik wegen schlechter Belüftung. Nachts ist ein Snack nur bei McDonalds möglich. Überall muss und sollte eine Verbesserung erfolgen. Hier soll der Night Mayor ansetzen und wirkungsvoll das Nachtleben bereichern. Eine Lobby für Bars, Clubs und Diskotheken ist dringend nötig, um dem in die Jahre gekommenen, verstaubten Nachtleben in Kiel wieder Flair zu verschaffen.